

procediert vnnnd sust alles das¹ an vnnser stat vnd in vnnserm namen handelt, tut, gepietet vnd verbietet, das sich in solichem nach ordnung des rechtens zu tunde gepuret vnnnd notturffftig sein wurdet, daran tut ir vnser ernstlich mainung vnd geuallen.

Geben zu Gretz am zwentzigisten tag dez monat Nouembris Anno domini etc. LXX VIII^o, vnser kaiserthumbs im achtundzwaintzigsten iar.

Aus einem Orig. Transsumpt des Hofgerichts zu Rotweil vom Zinstag nach vnnsers herren fronlichnams tag 1480 (3. Juni). Siegel ab.

III.

1512, Juni 7, Brüssel.

Wir Maximilian von gots gnadn Erwelter Romischer Kaiser zu allen tzeiten merer des Reichs in Germanien zu Hungern, Dalmacien || Croacien etc. Kunig, Ertzhertzog zu Osterreich, hertzog zu Burgundt, zu Brabant vnnnd Phalczgraue etc. Bekhennen offennlich mit disem || brief vnnnd thuen khundt allermeniglich, das wir vnnsern vnnnd des Reichs lieben getrewen Philipen Echter zu Meschlprun den Elltern vmb || seiner redlichait schicklichait vnd der angenehmen getrewen vnd nutzlischen diennste willen, so Er vnns vnnnd dem heiligen Reich in manigfaltig weise oft williglichen gethan vnnnd ertzaigt hat vnd hinfuran wol thuen mag vnnnd soll, mit sambt seiner hausfrawen, kinden, haben vnd guetern in vnnser vnnnd des Reichs sonnder gnad, verspruch, schutz vnd schirm aufgenommen vnd emphanngen haben, nemen vnd emphahen ine auch also von Romischer Kaiserlicher macht wissenntlich in chrafft ditz briefs vnnnd mainen, setzen vnnnd wellen, das Er nu hinfuro vnnser diener vnnnd dartzue mit sambt seinem leib, hausfrawen, kinden, haben vnnnd guetern in vnnser vnnnd des Reichs sonnder gnad, verspruch, schutz vnd schirm sein, Auch all vnnnd yeglich gnad, freyhait, Ere, wird, vortail, Recht, gerechtigkaitn vnnnd gewonnhaitn haben vnnnd sich der frewen, geprauchen vnnnd geniessen soll vnnnd mag als annder vnnser diener vnnnd die so in vnser vnnnd des Reichs sonnder gnad, verspruch, schutz vnnnd schirm sein, haben vnnnd sich des alles frewen, geprauchen vnnnd geniessen von Recht oder gewonhait von allermeniglich vnuerhindert vngeuerlich. Vnnnd gepietn darauf allen vnnnd yeglichen Churfursten, Furstn, Gaistlichen vnnnd weltlichen, Prelaten, Grauen, Freyen herrn, Rittersn, knechtn, hauptleuten, Vitzthumben, Vogten, Phlegern, verwesern, Ambtleuten, Schulthaissen, Burgermaistern, Lanndt Richtern, Richtern, Reten, Burgern, Gemainden vnnnd sonnst allen anndern vnnsern vnnnd

1) Ein Wort abgerieben und unleserlich.